Antrag

Stadt Karlsruhe
Der Oberbürgermeister

Vorlage Nr.: 2026/0553

Eingang: 14.07.2026

Direktvergabe Reinigungsleistungen an KVD
Interfraktioneller Antrag: GRÜNE, SPD, KAL, Die Linke, Volt

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	29.09.2026	23	Ö	Kenntnisnahme
Haupt- und Finanzausschuss	13.10.2026	5	Ö	Behandlung
Gemeinderat	24.11.2026	33	Ö	Entscheidung

Die Verwaltung vergibt in einem Modellversuch Reinigungsleistungen direkt an die Kommunalen Versorgungsdienste des Städtischen Klinikums (KVD), um die Lücke zu schließen zwischen der Beschlusslage des Gemeinderates, die Eigenreinigung zumindest bei 26% zu halten, und der realen Entwicklung seit 2023.

Begründung/Sachverhalt:

Im November 2023 hat der Gemeinderat nach ausführlicher Diskussion den Grundsatzbeschluss gefällt, den Anteil der Eigenreinigung von damals 26 % auf 50 % zu erhöhen. Bekräftigt wurde dieser Beschluss vom neuen Gemeinderat in den Haushaltsberatungen Ende 2025. Allerdings sollte die schrittweise Erhöhung des Eigenanteils bis 2027 ausgesetzt werden.

Es war ausdrücklich Teil des Beschlusses, dass der Eigenanteil nicht weiter sinken sollte. Laut Stellungnahme auf eine aktuelle Gemeinderatsanfrage aus dem April dieses Jahres ist der Anteil der Eigenreinigung jedoch mittlerweile auf 17,5 % gesunken.

Die KVD weisen hohe Kompetenzen im Bereich Reinigungsdienstleistungen auf: In den Jahren von 2019 bis 2021 wurde durch die KVD die Reinigung von Haus D (ca. 16.300 m²) und der Psychiatrischen Kliniken (ca. 13.500 m²) übernommen (vorher Fremddienstleister). In 2021 und 2022 erfolgte dann die gesamte Übernahme der Glasreinigung. Parallel dazu wurde das Aufgabengebiet der KVD um die Sanierung von Fußbodenbelägen (PVD, Linoleum, Kautschuk, Parkett) ergänzt. Mittlerweile ist die Gesellschaft digitaler unterwegs (hier stehen noch weitere Digitalisierungsprojekte an), nutzt seit vier Jahren Reinigungsroboter für große Flurflächen und hat für die Mitarbeitenden ein Schulungskonzept entwickelt.

Auch bei der Sanierung der Fußbodenbeläge geht die KVD kostensparende Wege. Die KVD kann nachweisen, dass im Städtischen Klinikum Karlsruhe durch das Insourcen Kosten gespart werden können.

Gedruckt auf 100 Prozent Recyclingpapier

Unterzeichnet von:
Leonie Wolf
Verena Anlauf
Aljoscha Löffler
Sibel Uysal
Raphael Fechler
Lüppo Cramer
Sonja Döring
Michael Haug
Tanja Kaufmann
Anne Berghoff
Leyla Duran
Adina Geißinger